



Bahnhof von Süden, 1851

Lithografie von Jakob Egli.

Links vor dem dreistöckigen Empfangsgebäude liegt eine der beiden Einsteighallen. Daran schließt sich eine Wagenremise an. Hinter der Wagenremise sind die Anlagen der Bundesfestung mit Kienlesberg und Wilhelmsburg zu sehen. Der abfahrende Zug bewegt sich Richtung Friedrichshafen. Die Verbindung über die Donau nach Bayern existierte erst ab 1854 (StadtA Ulm, F 3 Ans. 653).



Die Bahnanlagen am Ulmer Bahnhof von Norden 1870

Links im Vordergrund die Gleise nach Stuttgart mit Güterschuppen, rechts die Gleise nach Blaubeuren mit dem Übergang von der Karlstraße zum Blaubeurer Tor. Im Hintergrund in der Mitte der alte Lokschuppen, dahinter horizontal das bayerische Betriebswerk, links das Empfangsgebäude des Bahnhofs mit den Einstiegshallen (StadtA Ulm, G 7/1.1).